

Daumer, Georg Friedrich: [wüßte der Verstand, wie selig] (1837)

- 1 Wüßte der Verstand, wie selig
- 2 Herzen ruh'n im Lockenband –
- 3 Es verlöre der arme Teufel
- 4 Auf der Stelle den Verstand.

(Textopus: [wüßte der Verstand, wie selig]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47544>)